Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Cornelius Fries

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Cornelius Fries (bürgerlich: Otto Fries)

Katholischer Geistlicher des Kapuzinerordens

* 8. Juli 1885, # 11. Januar 1941

22.7.1904 Einkleidung,

22.7.1905 Profess,

26.7.1909 Priesterweihe,

Angehöriger des Kapuzinerkonventes bei Sankt Anton in München,

1936 Verurteilung zu sechs Monaten Haft und 20.000 Reichsmark wegen Divisenvergehens aufgrund der Weitergabe von Geldern an eine Mission in Chile,

1937 Verurteilung zu 60.000 Reichsmark wegen Devisenvergehens,

1937 Anzeige wegen Predigtäußerung gegen die Deutsche Glaubensbewegung, Einstellung des Verfahrens.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1933 (Stand vom 15. Januar 1933), München o.J. [1933], S. 107.

Fries, Otto, in: Hehl, Ulrich / Kösters, Christoph / Stenz-Maur, Petra / Zimmermann, Elisabeth (Bearb.), Priester unter Hitlers Terror. Eine biographische und statistische Erhebung, Bd. 1, 4., durchgesehene und ergänzte Auflage, Paderborn u.a. 1998, S. 922.

GND: 1124424598

VIAF: 6830148632949730630000

Empfohlene Zitierweise: Cornelius Fries, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01623. Letzter Zugriff am 08.05.2024.